

## Marmoleum und Artoleum – Reinigung und Pflege im Wohnbereich

### Hinweise für den Werterhalt

Für die Einzigartigkeit von **Marmoleum und Artoleum- Linoleumbodenbelägen** sorgt nicht zuletzt auch Topshield®, eine speziell entwickelte wasserbasierte Oberflächenvergütung.

**Marmoleum** und **Artoleum** besitzen eine widerstandsfähige Oberfläche, die leicht zu reinigen und zu pflegen ist.

- Lose aufliegender Schmutz kann z. B. durch einfaches Fegen und Kehren oder auch durch Absaugen mit einem Staubsauger mit Hartbelagdüse entfernt werden. Auch das trockene Wischen mit staub bindenden Tüchern ist möglich.
- Bei haftendem Schmutz kann der Bodenbelag mit weichen Textilwischbezügen (z. B. geeigneten Baumwoll- oder Microfasertextilien) feucht gewischt werden. Geben Sie dabei dem Wischwasser eine geeignete Wischpflege für Linoelum (pH-Wert <9) zu. Achten Sie dabei unbedingt auf die vom Hersteller angegebene Dosierung. Das Wischwasser sollte höchstens handwarm, niemals heiß sein. Reinigen Sie bitte niemals nass und lassen Sie kein Wasser über längere Zeit auf dem Bodenbelag stehen.
- Bitte verwenden Sie für die Reinigung von Linoleum keine Scheuerpulver, hochalkalische Mittel wie Schmierseife, hochkonzentrierte Säuren oder starke Lösungsmittel wie Aceton oder Nitroverdünnung. Im Zweifelsfall testen Sie das Reinigungsmittel an einem Rest- oder Musterstück des Bodenbelages oder an einer unauffälligen Stelle vor der Verwendung.
- Farbige Flüssigkeiten wie z. B. Rotwein oder Tomatenketchup können zu Verfärbungen führen, daher bitte sofort mit einem feuchten Tuch vom Bodenbelag entfernen.
- Bitte vermeiden Sie Staufeuchtigkeit unter Einrichtungsgegenständen (z. B. Blumentöpfe aus Terrakotta nicht direkt auf den Boden stellen).
- Gegenstände aus eingefärbtem Gummi, PVC oder Kautschuk können Verfärbungen verursachen, bitte stellen Sie diese daher nicht direkt auf den Bodenbelag.
- Schützen Sie Ihren Bodenbelag vor spitzen und scharfkantigen Gegenständen. Die Füße von Möbeln sollten zum Schutz mit hellen Filzgleitern ausgestattet werden. Stuhlrollen müssen der DIN EN 12529 Typ W entsprechen, das heißt aus weichem Kunststoff (außen grau, innen schwarz) bestehen. Komplette schwarze Stuhlrollen sind zu hart und in der Regel nur für eine Nutzung auf Teppichboden geeignet.
- Geeignete Fußmatten im Eingangsbereich verhindern das Eintragen von Schmutz, daher empfehlen wir möglichst große Fußmatten ohne Gummirückseite zu verwenden.
- Linoleum kann nach längerem Abdunkeln einen „Gelbstich“ entwickeln. Der sogenannte Trockenkammerfilm, der besonders bei hellen Farben auffällt, verschwindet nach einiger Zeit durch die Einwirkung von Tageslicht (UV-Licht) wieder vollständig.